

Der Innovationsfonds

zur Förderung von neuen Versorgungsformen nach § 92a SGB V

Potentiale, Projekte, Herausforderungen

Agenda und Abwicklung - Handelnde Personen und Gremien

Erwartungen des Ministeriums an den Innovationsfonds

Wo klemmte es bisher? – Politische Innovationsansätze

Erfolgreiche Projektentwicklung im Innovationsfonds

Rahmenbedingungen für sinnvolle Fonds-Projekte

Der Innovationsfonds – Totengräber oder Hebamme für
Selektivverträge?

Wann werden Fonds-Projekte interessant?

Gesundheits-IT im Wandel – Aufgaben patientenorientierter
Versorgung



H. Cordes

Prof. A. Elmer

Prof. J. Hecken

Dr. A. Kloepfer

F. Knieps

O. Schenk

TERMIN/ORT



29. Januar 2016 in Berlin

LEITUNG



Dr. phil. Albrecht Kloepfer, Publizist und Politikberatung,
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation, Berlin

REFERENTEN



Holger Cordes, Chief Operations Officer,
Cerner Deutschland GmbH, Idstein

Prof. Dr. Arno Elmer, Initiator,
Innovation Health Partners, Berlin

Prof. Josef Hecken, Vorsitzender,
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

Franz Knieps, Hauptamtlicher Vorstand,
BKK-Dachverband e.V., Berlin

Oliver Schenk, Abteilungsleitung G, Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik,
Pflugesicherung, Prävention, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

ZIELSETZUNG



Mit dem Innovationsfonds startet die Bundesregierung einen weiteren Versuch, das deutsche Gesundheitssystem in Bewegung zu bringen. 300 Millionen Euro jährlich, Geld aus Krankenkassenmitteln und der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds, sollen für neue Versorgungsformen und Versorgungsforschung ausgegeben werden. Allein 225 Millionen Euro per anno sind für Projekte vorgesehen, die eine Verbesserung einer sektorenübergreifenden Versorgung anstreben und Potentiale vorweisen, um in die Regelversorgung aufgenommen zu werden.

Die Vergabe der Mittel erfolgt durch den Innovationsausschuss, bestehend aus Vertretern des G-BA, GKV-Spitzenverbandes, der KBV, der KZBV, der DKG und des BMG und BMBF.

Die ZENO-Konferenz zum Innovationsfonds will umfassend über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen zur Mittelvergabe informieren und sie will Wege aufzeigen, wie Gesundheitsakteure zielgerichtet innovative Projekte entwickeln und sich um entsprechende Förderung bewerben können.

Dabei muss berücksichtigt werden und zur Sprache kommen, dass die im Gesetz verankerte Nicht-Übertragbarkeit der beträchtlichen Fördersumme über die jeweilige Jahresgrenze hinaus dazu führen wird, dass allein aus organisatorischen Gründen nur Projekte mit einer gewissen Mindestgröße Berücksichtigung bei einer Förderung werden erfahren können. Neben der Frage der Sinnhaftigkeit dieser aktuellen Beschränkung wird also auch darüber zu diskutieren sein, wie sich eventuell eine Clusterung verschiedener gleichgerichteter Projekte organisieren lässt, um einen Förderantrag handhabbar und realistisch zu konzipieren.

Da Förderprojekte des Innovationsfonds allen Akteuren im Gesundheitswesen offenstehen, und da in jedem Fall Kooperationsverbünde gefunden werden müssen, sind die Konferenzthemen grundsätzlich für alle Beteiligten im Gesundheitsmarkt von Interesse und von strategischer Bedeutung. Die Konferenz wird also auch die Aufgabe haben, Kooperationsplattformen zu skizzieren und den prinzipiellen Austausch der unterschiedlichen beteiligten „Gesundheits-Gewerke“ auf Grundlage der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen in Gang zu bringen.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, in der Industrie, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



29. Januar 2016

Leitung: Dr. phil. Albrecht Kloepfer

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

Prof. Josef Hecken

Der Innovationsfonds: Stand der Dinge

- Agenda und Abwicklung
- Handelnde Personen und Gremien

Diskussion

11.00 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.30 Uhr

Oliver Schenk

Erwartungen des Ministeriums an den Innovationsfonds

- Wo klemmte es bisher? – Politische Innovationsansätze
- Wie wird die sektorübergreifende Versorgung gestärkt?

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Prof. Dr. Arno Elmer

Erfolgreiche Projektentwicklung im Innovationsfonds

- Rahmenbedingungen für sinnvolle Fonds-Projekte
- Gute Projekte brauchen starke Partner

14.45 Uhr

Franz Knieps

Der Innovationsfonds – Totengräber oder Hebamme für Selektivverträge?

- Wann werden Fonds-Projekte interessant?
- Versorgungsbedarfe außerhalb der Fonds-Welt

15.30 Uhr

Diskussion

15.45 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

16.15 Uhr

Holger Cordes

Aufbruch ins 21. Jahrhundert – die Industrie steht bereit

- Gesundheits-IT im Wandel – Aufgaben patientenorientierter Versorgung
- Überwindung der Sektoren: Potentiale digitaler Vernetzung

17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Ende ca. 17.30 Uhr

INFORMATION

Termin	29. Januar 2016, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	AMERON Hotel Abion Spreebogen Berlin, Alt Moabit 99, 10559 Berlin
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1601-05.

ANMELDUNG

Der Innovationsfonds

29. Januar 2016

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de